



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG
Akademisches Jahr 2019-2020

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Europäische Idee						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Szegeđi Edit						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar							
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	1	2.6 Prüfungsform	C	2.7 Art der LV	DS

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					154 Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					14
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					14
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					7
Tutorien					2
Prüfungen					5
Andere Tätigkeiten:					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	42				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	154				
3.9 Leistungspunkte	4				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	Europa: Geschichte und Modernität; Geschichte der europäischen Integration
4.2 kompetenzbezogen	▪

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	▪
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	▪

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<p>Verwendung der Grundbegriffe aus dem Bereich der Europastudien in der Beschreibung und Erklärung der Ereignisse und Prozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung der grundlegenden Methoden für die Erklärung und Interpretation der internationalen Verhandlungs- und Vermittlungsprozesse
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aneignung der Forschungstechniken und-methoden im Bereich der Europastudien.

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Anwendung der im Laufe des I. in den Veranstaltungen zu Geschichte Europas und Geschichte der europäischen Integration angeeigneten Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie das Verständnis der des kulturellen wie geographischen Horizontes der Entwürfe zur europäischen Einigung
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<p>Familiarisierung der Studenten mit den Verständnis- und Erforschungsmöglichkeiten der Ereignisse in der Geschichte der Europaidee..</p> <p>Ermöglichung eines Studienmilieus, das auf Problematisierung begründet ist, so daß die Studenten sich die Schlüsselbegriffe des Fachs durch Fragestellung, Gruppendiskussion, empirische Forschung aneignen.</p> <p>.</p>

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
Was ist Europa? Historische und symbolische Geographie	Partizipativer Vortrag	Die Anzahl der Unterrichtseinheiten überlagert sich mit der Wochenanzahl nicht, um Zeit für Diskussionen zu haben; curs introductiv – Europa als geographische Entität, aber was ist Geographie und wie

		objektiv kann sie sein?
Karriere eines Begriffs und einer Idee: was bedeutete Europa im Altertum und im Mittelalter und gab es überhaupt eine europäische Identität?	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Textinterpretationen ergänzen die Vorlesung und sind die Grundlage der Diskussion über den Begriff Europa selbst und schlägt den Bogen zu den gegenwärtigen Auseinandersetzungen über die Identität der EU sowie die Unterschiede innerhalb der EU
der Europagedanke der Neuzeit: Inklusion und Exklusion – die Erfindung Osteuropas und des Balkans	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Vorlesung führt die in den ersten Vorlesung angeschnittene Thematik weiter, mit Anwendung auf den Integrationsprozeß: war die Integration ein europäisches oder ein regionales Projekt?
der Europagedanke der Neuzeit: europäische Identität und Expansion – die „Bürde des weißen Mannes“, die Zivilisierung der Welt	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Vorlesung problematisiert den Universalismus-Begriff sowie den des Eurozentrismus
Das zwiespältige Erbe der Französischen Revolution – Kosmopolitismus, Nationalismus, politische Hegemonie	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Vorlesung problematisiert das ambivalente Verhältnis der Idee der europäischen Einigung zur politischen Moderne, durch den Nationalstaat geäußert
der Abstieg Europas und der Aufstieg des Europagedankens als Alternative zum nationalen Größenwahn	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	Die Europaidee in Texten unterschiedlicher politischer und ideologischer Provenienz, von der Zwischenkriegszeit bis zum Kalten Krieg

Literatur

1. Todorova, Maria, Die Erfindung des Balkans. Europas bequemes Vorurteil, Darmstadt 1999
2. Eisfeld, Alfred; Hausmann, Guido; Neutatz, Dietmar (Hg.), Besetzt, interniert, deportiert. Der Erste Weltkrieg und die deutsche, jüdische, polnische und ukrainische Zivilbevölkerung im östlichen Europa, Essen 2013
3. Schubert, Gabriella, Zentrum und Peripherie: Der Westen, die Mitte und der Südosten Europas in: Europas Mitte Mitte Europas. Europa als kulturelle Konstruktion, Jena 2008
4. Ulbricht, Justus H., Wer die Mitte sucht, muss über die Ränder sprechen. Skeptische Fragen nach dem Kern europäischer Identität in: Europas Mitte
5. Höhne, Steffen, Rückkehr nach Europa. Alte und neue Mitteleuropadiskurse in:
6. Rebes, Marcin, Zur Identität „Mitteleuropas“ aus der Sicht Polens in: Europas Mitte
7. John, Jürgen, „Deutsche Mitte“ – „Europas Mitte“. Zur Verschränkung der „Mitteldeutschland“ – und „Mitteleuropa“-Diskurse in: Europas Mitte
8. Duchhardt, Heinz, Europabewußtsein und politisches Europa – Entwicklungen und Ansätze im frühen 18. Jahrhundert am Beispiel des Deutschen Reiches in: Buck, August (Hg.), Der Europa-Gedanke, Tübingen 1992
9. Hammerstein, Notker, Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation und Europa: Übereinstimmung oder Entgegensetzung in: Der Europa-Gedanke
10. Methfessel, Christian, Europa als Zivilisationsmacht. Kolonialkriege und imperialistische Intervention in der deutschen und britischen Öffentlichkeit um 1900 in: Bösch, Frank; Brill, Ariane; Greiner, Florian (Hg.), Europabilder im 20. Jahrhundert. Entstehung an der Peripherie, Göttingen 2012
11. Grindel, Susanne, Kolonialvergangenheit und europäische Selbstbeschreibung. Erinnerungsdebatten, Bildungspolitik und Schulbücher in Frankreich im Vergleich in: Europabilder im 20. Jahrhundert.
12. Saldern, Adelheid von, Identitätsbildung durch Abgrenzung. Europa und die USA in amerikanischen Gesellschaftsdiskursen des frühen 20. Jahrhunderts in: Europabilder im 20. Jahrhundert.
13. Wintle, Michael, Europe as Seen from the Outside. A Brief Visual Survey in: Wintle, Michael (Hg.), Imagining Europe. Europe and European Civilisation as Seen from its Margins and by the Rest of the World, in the Nineteenth and Twentieth Centuries, Brussels 2008
14. Alighieri, Dante, Über die Monarchie in: Foerster, Rolf Hellmut (Hg.), Die Idee Europa 1300-1946. Quellen zur Geschichte der politischen Einigung, München 1963
15. Erasmus von Rotterdam, Klage des Friedens, der bei allen Völkern verworfen und niedergeschlagen wurde in: Idee Europa 1300-1946
16. Leibinz, Gottfried Wilhelm, Bedenken, welchergestalt Securitas publica interna et externa et Status praesens im Reich jetzigen Umständen nach auf festen Fuß zu stellen in: Idee Europa 1300-1946
17. Hugo, Victor, Die Zukunft in: Idee Europa 1300-1946
18. Coudenhove-Kalergi, Richard N. Graf, Das Paneuropäische Manifest in: Idee Europa 1300-1946
19. Churchill, Winston, Züricher Rede in: Idee Europa 1300-1946

8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
Das Seminar setzt die Vorlesung fort, zwischen den beiden besteht kein inhaltlicher und methodischer Unterschied. Trotzdem werden seminarspezifisch eine Reihe Texte diskutiert, die die Vorlesung	Partizipative	Die Anzahl der Themen ist geringer als die der vorgesehenen Seminarstunden, so

ergänzen (siehe nachfolgende Literaturliste)		dass ausführliche und tiefgehende Diskussionen möglich sind
<ol style="list-style-type: none"> 1. Alighieri, Dante, Über die Monarchie in: Foerster, Rolf Hellmut (Hg.), Die Idee Europa 1300-1946. Quellen zur Geschichte der politischen Einigung, München 1963 2. Erasmus von Rotterdam, Klage des Friedens, der bei allen Völkern verworfen und niedergeschlagen wurde in: Idee Europa 1300-1946 3. Leibinz, Gottfried Wilhelm, Bedenken, welchergestalt Securitas publica interna et externa et Status praesens im Reich jetzigen Umständen nach auf festen Fuß zu stellen in: Idee Europa 1300-1946 4. Hugo, Victor, Die Zukunft in: Idee Europa 1300-1946 5. Coudenhove-Kalergi, Richard N. Graf, Das Paneuropäische Manifest in: Idee Europa 1300-1946 6. Churchill, Winston, Züricher Rede in: Idee Europa 1300-1946 		

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Fach bildet Studenten für das profunde Verständnis der Vorgänge und Mechanismen der europäischen Kultur, Institutionen und Gesellschaft aus

10. Prüfungsleistungen

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Teilnahme+Referat	schriftlich	50%
10.5 Seminar / Übung	Teilnahme+Referat	schriftlich	50%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsarbeit+Tätigkeit im Laufe des Semesters + Referat 			

Ausgefüllt am: 1.10.2020 Vorlesungsverantwortlicher: conf.univ.dr. Szegedi Edit
 Seminarverantwortlicher: conf.univ.dr. Szegedi Edit

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor
